

S t a d t H a a n Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur, Integration und Generationen der Stadt Haan am Donnerstag, dem 17.09.2026 um 17:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadt Haan
--

Beginn:
17:00

Ende:
19:02

Vorsitz

Stv. Sandra Niklaus

CDU-Fraktion

AM Robert Abel
Stv. Dr. Thomas Bremen
AM Brigitte Heuser
Stv. Tobias Kaimer
Stv. Annette Leonhardt
Stv. Henrik Radtke

Vertretung für AM Mentrop

Vertretung für AM Dr. Nuhn
Vertretung für Stv. Landwehr

SPD-Fraktion

AM Giulia Baran
AM Dr. Friederike Dickmans
Stv. Simone Kunkel-Grätz

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
AM Dieter Terjung

AfD-Fraktion

Stv. Monika Birk
AM Birgit Döntjer

GAL-Fraktion

Stv. Tabea Haberpursch
AM Jonas Riepe

Die Linke

AM Birgitta Ruhland

FDP-Fraktion

AM Eva-Lotta Dahmann

Vertretung für AM Raabe

Bürger Union

Stv. Annabell Ciernio

Schriftführung

VA Julian Kniess

Behindertenbeauftragte/r

Frau Gabi Bongard

Stv. Marion Klaus

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Karlo Sattler

1. Beigeordnete

1. Beigeordnete Annette Herz

Verwaltung

VA Michael Schneider

StAR'in Christine Kadach

VA Christiane Hüls

Gäste

Frau Cornelia Heinze

Die Vorsitzende Sandra Niklaus eröffnet um 17:00 Uhr die 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur, Integration und Generationen der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1./ Befangenheitsmitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2./ Bericht des Seniorenbeirates

Protokoll:

Hr. Sattler berichtet, dass der Seniorenbeirat die neue Seniorenbrochure publiziert habe sowie den aktualisierten Flyer der Netten Toilette. Weiter teilt er mit, dass die Veranstaltung „Sicher am Steuer im Alter“ gemeinsam mit der Fahrschule Angen-Endt erfolgreich durchgeführt worden sei.

Abschließend teilt **Hr. Sattler** mit, dass die Sitzungen des Seniorenbeirates zukünftig nicht mehr montags, sondern freitags stattfinden werden.

3./ Seniorengerechte Quartiersentwicklung Vorlage: 50/015/2026

Protokoll:

Es wird auf die Vorlage verwiesen.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

4./ Bericht der Behindertenbeauftragten

Protokoll:

Fr. Bongard teilt mit, dass am 06.11.2026 die diesjährige Hilfsmittelausstellung stattfinden werde.

Fr. Klaus würde gerne wissen, was von der Anfrage nach der Ortsbegehung an der Landstraße umgesetzt werde und wie viele finanzielle Mittel in diesem Jahr noch zur Verfügung stehen.

Bgo. Herz gibt dazu an, dass das Amt für Umwelt, Freiflächen und Stadtgrün im UMA darüber Auskunft erteilen könne.

Antwort der Verwaltung:

Aufgrund der angespannten personellen Situation Betriebshof wurden im Jahr 2026 fokussiert die prioritären Aufgaben im Rahmen der Betreiberverantwortung Straßenbaulast durchgeführt. Somit wurden im Jahr 2026 keine Maßnahmen an der Landstraße entsprechend der Ortsbegehung bzw. zur Verbesserung der Barrierefreiheit allgemein durchgeführt. Entsprechend des Beschlusses zur Vorlage Nr. II/089/2026 zum UMA am 08.10.2026 wird das Amt für Umwelt, Freiflächen und Stadtgrün ab Januar 2027 den Gesamtzusammenhang „Verbesserung der Barrierefreiheit / Barrierefreiheit nachhaltig ermöglichen“ im Stadtgebiet Haan konzeptionell, in synergetischer Abstimmung mit den Behindertenbeauftragten und dem Seniorenbeirat betrachten. Folgend der Beschlussvorlage Nr. II/089/2026 werden auf der Basis der Liste, die im Rahmen des Fußverkehrschecks erstellt wurde, ab dem 01.01.2027 systematisch die durch die Behindertenbeauftragten ab 2027 festgestellten und durch die Verwaltung verifizierten Bedarfe zur Verbesserung der Barrierefreiheit aufgenommen und in Abstimmung mit den Behindertenbeauftragten zu priorisiert. Die erforderlichen konsumtiven und investiven Haushaltsmittel werden im Haushalt eingeplant und im Rahmen der verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen abgearbeitet. Über die bauliche Verwendung der Haushaltsmittel erfolgt einmal jährlich ein Bericht im Sachstandsbericht des Amtes für Umwelt, Freiflächen und Stadtgrün (Amt 70) zum zuständigen Ausschuss (UMA). Über den, derzeit in Vorbereitung befindlichen Jahresvertrag werden die Maßnahmen entsprechend den personellen Kapazitäten des Betriebshofes, bei Priorisierung der Maßnahme im Rahmen der Betreiberverantwortung, in Abstimmung mit den Behindertenbeauftragten und dem Seniorenbeirat umgesetzt.

**5./ Antrag der SPD-Fraktion auf Einführung eines Sozialpasses („Haan-Pass“)
vom 15.03.2026
Vorlage: 50/010/2026**

Protokoll:

Bgo. Herz erläutert, weshalb die Vorlage der Verwaltung unverändert vorgelegt wurde.

Verschiedene Ausschussmitglieder geben zu bedenken, dass weiterhin nicht klar sei, was der Sozialpass bewirken solle und welche Kosten welchem konkreten Nutzen gegenüberstehen. Weiter stelle sich die Frage, wie hoch die entsprechenden Kosten ausfallen, wenn Dritte zugunsten der Passinhaber Vergünstigungen gewähren und diese durch die Stadt finanziell zu kompensieren sind.

Stv. Kunkel-Grätz gibt an, dass der Haan-Pass für die Nutzer_innen eine Vereinfachung darstellen solle, indem zukünftig keine Einkommensnachweise mehr vorgelegt werden müssen. Es handele sich bei dem Pass nicht um ein Wirtschaftsinstrument.

Bgo. Herz nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Kämmerei in der Vorlage der Verwaltung sowie den neu vorgelegten Antrag der Fraktion die Linke und verdeutlicht, dass neue freiwillige Leistungen von der Kommunalaufsicht im Kontext der erforderlichen Haushaltskonsolidierung nicht gedeckt sind. Daher muss die Einführung eines Haan-Passes kostenneutral erfolgen.

Stv. Birk gibt an, dass die Anfrage weiterhin unklar definiert sei und meldet daher Beratungsbedarf für die AfD-Fraktion an.

Beschluss:

Für den TOP wurde Beratungsbedarf angemeldet.

6./ Sachstandsbericht Sozial- und Integrationsmanagement (SIM) Vorlage: 50/017/2026

Protokoll:

StAR'in Kadach erläutert die Vorlage. Im Anschluss werden Fragen zum Sicherheitsdienst Ellscheid und der Entwicklung der Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner der städtischen Unterkünfte beantwortet.

Stv. Lukat würde gerne wissen, wie viel sozial geförderter Wohnraum geschaffen wurde, für welchen die Stadt Haan aber kein Besetzungsrecht eingeräumt bekommen habe. Sie nimmt hierzu Bezug auf die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der WLH-Fraktion zum SKIGA am 27.05.2026

Antwort der Verwaltung zum Protokoll:

Inzwischen ist rechtlich geklärt worden, dass die entsprechende Antwort der Verwaltung im Protokoll zum SKIGA am 27.05.2026 nicht korrekt war („... Es besteht weder ein Besetzungsrecht noch ein Benennungsrecht.“). Die Fachaufsicht Wohnen bei der Wohnraumförderung des Kreises Mettmann hat nach Rücksprache mit dem Ministerium klargestellt, dass die auf politischen Beschluss geänderte Formulierung in den auf der Basis des Wohnlandbeschlusses geschlossenen städtebaulichen Verträge für das Stadtgebiet Haan insoweit fehlinterpretiert werden könnte, tatsächlich jedoch die Formulierung im Förderbescheid der Wohnraumförderung des Kreises Mettmann maßgeblich ist. Hierzu wird es im nächsten SKIGA einen Bericht der Verwaltung geben.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

7./ Verbesserung der Barrierefreiheit / Barrierefreiheit nachhaltig ermöglichen - Vorbereitung Haushaltsplanberatungen Vorlage: II/089/2026

Protokoll:

Fr. Bongart würde gerne wissen, welche Maßnahmen aus den Begehungen der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten in diesem Jahr umgesetzt wurden oder noch geplant seien.

Stv. Lukat bemängelt die Vorlage, da die Verwaltung den Beschlussvorschlag be-

reits vor 13 Jahren als Arbeitsauftrag erhalten habe.

Bgo. Herz teilt mit, dass die finanziellen Mittel im Amt für Umwelt, Freiflächen und Stadtgrün sachgerecht eingesetzt wurden und ab dem 01.01.2027 ein entsprechendes Monitoring erfolgen werde.

Stv. Kaimer meldet für die CDU-Fraktion Beratungsbedarf an.

Beschluss:

Für den TOP wurde Beratungsbedarf angemeldet.

8./ Sachstand Taschengeldbörse
Vorlage: 50/016/2026

Protokoll:

Der aktuelle Sachstand der Taschengeldbörse wurde erläutert.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

9./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Die Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion wurde im Ratsinformationssystem hinterlegt.

10./ Mitteilungen

Protokoll:

VA Schneider teilt mit, dass der Bereich Wohnungswesen aufgrund der Fluchtwege derzeit an einer anderen Lösung für die Nutzung der Räumlichkeiten suche. Aktuell werde eine Thekenlösung von drei Bereichen genutzt, was zur Folge habe, dass sich die Wartezeiten verlängern.

Weiter teilt er mit, dass der Kreis Mettmann eine Initiative zur verdeckten Altersarmut im Kreis Mettmann starte. Es soll ein niederschwelliges Angebot für Betroffene geschaffen werden.

Der Runde Tisch der Pflege habe eine sehr geringe Resonanz, weshalb hinterfragt worden sei, ob die bisherige Durchführung aufgrund der allgemeinen Themen nicht für alle eingeladenen Akteure interessant sei. Zukünftig sollen nur die Akteure eingeladen werden, welche von den Themen betroffen sind.

StAR'in Kadach teilt mit, dass für die geplante Bezahlkarte Verträge abgeschlossen wurden und die Karten seien bereits bei der Stadt Haan angekommen.

11./ Berichte der Verwaltung

Protokoll:

Die beigefügten Berichte der Verwaltung werden erläutert.

(Im Original gezeichnet)

Sandra Niklaus
(Vorsitzende)

(Im Original gezeichnet)

Julian Kniess
(Schriftführer)